

Geschichte

Mit Michel Schönenberger hat bereits die fünfte Generation das Familienunternehmen übernommen.

Wir sind sehr stolz, unsere Familientradition weiterführen zu können und in kompetenten Händen zu wissen. Wir sind Recycler der ersten Stunde! Michel's Ur-Urgrossvater begann 1889 als Altwarenhändler mit einem Hausiererpatent und der Auflage, dass er nur alleine an die Tür gehen darf! Zu Fuss oder mit Pferd und Wagen, versteht sich.

Heute ist unser Betrieb ein modernes, selbstbewusstes und SQS-zertifiziertes Unternehmen.

Wir sind ein Team mit motiviertem, gut ausgebildetem Personal und freuen uns, Ihnen bei Fragen rund um Recycling und Entsorgung mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Wir bieten Lernenden eine Ausbildung und setzen uns für Personen ein, die einen geregelten Tagesablauf brauchen. In diesem Zusammenhang arbeiten wir mit verschiedenen Institutionen und Gemeinden zusammen - wir nehmen unsere soziale Verantwortung wahr.

Mehr:

Mit Jakob Schönenberger hat 1889 unsere Geschichte in Bütschwil begonnen. Schon bald wurde der Platz in Bütschwil zu klein und Jakob der Erste zügelte nach Wattwil, wo er an verschiedenen Standorten tätig war.

1905 ergab sich die Gelegenheit im Bündt (heute Bunt) bei Wattwil eine Liegenschaft mit Backerei zu übernehmen. Diese Chance lies er sich nicht nehmen und so wurden wir am heutigen Standort sesshaft.

Jakob der Erste gründete mit seinem Sohn Jakob dem Zweiten eine Commanditgesellschaft und bis zu seinem Tod 1939 waren sie gemeinsam erfolgreich unterwegs. Nach seinem Tod übernahm Sohn Jakob der Zweite das Unternehmen und führte es über 60 Jahre erfolgreich weiter.

Er war ein Patriarch und wollte das Geschäft nie seinen Kindern Jakob dem Dritten und Ida weitergegeben. So kam es, dass nach dem frühen Tod von Sohn Jakob dem Dritten plötzlich Enkel François Schönenberger das Unternehmen 1984 übernehmen musste. François Schönenberger hat das Geschäft massgeblich geprägt. Während seiner Zeit wurden die Papierhalle mitsamt Ballenpresse und diversen anderen Gebäuden auf dem Platz gebaut. Er legte den Grundstein für das Recycling der Büchsen und später für die Aludosen der Gemeinden. Er war massgeblich beim Aufbau des Lehrgangs für Recyclisten beteiligt und von der ersten Stunde an als Experte involviert.

Mit aktiver Beteiligung in sämtlichen schweizer Verbänden folgte er den Spuren seines Grossvaters und hat das heutige Recycling in unserem Land ein Stück weit mitgeprägt.

Mit Michel wird das Geschäft in die nächste Generation und die nächste Ära übergeben. Wir freuen uns sehr, dass unser Unternehmen in Familienhand bleibt und sind überzeugt, dass auch Michel Geschichte schreiben wird!